

199. Gott hilfft den From. end. aus all M. 411

ligkeit/ so wol noch hier in dieser
Sterblichkeit/ da ihnen Gott noch
immerzu ein fröliches Stündlein
gönnet/ als sonderlich dort/ da sie
des Anschauens Gottes/ und der
Fröligkeit geniessen sollen ohne
Ende.

Welches uns nun auch erinnert/
daß wir in der Bergleichung
des Königlichen Heuers/ des
heiligen Davids/ und aller sei-
ner Schlegel. Gefellen uff dem
elenden Seelen = Zuge/ der
frommen Christen/ mit einem
rechtshaffenen Bergmann/
und nachdem wir einfältig und
fürzlich gesagt/ wie der Christe/
wenn er den Bergmann/ die-
ser aber sich selbst als einen
Christen ansiehet/ sich allezeit
seines Christenthums erin-
nern/demselben gemäß leben/
und dessen sich trösten soll/ in-
zwischen etliche Berg = Gebeth

S 2

und